



Zur Geburtsstunde der antifaschistisch-demokratischen

Demokratischen Republik, war und ist die Bildung von neofaschistischen Gruppen oder Parteien undenkbar, weil ihre materielle Basis, Junkertum und Monopolkapital, zerschlagen ist, der Staatsapparat allein der demokratischen Entwicklung dient und damit den demokratischen Kräften alle Mittel in die Hand gegeben sind, jede faschistische Restauration in der Deutschen Demokratischen Republik im Keime zu ersticken. Die sogenannte „Demokratie für alle“, die gepriesene „Freiheit der Persönlichkeit“ amerikanischer Prägung führte in Westdeutschland zur Bildung neofaschistischer, antisemitischer, militärischer Gruppen und Parteien, die heute schon offen die Fahne des Faschismus und des Chauvinismus entrollen und mit Terrormethoden der SA und SS Versammlungsschlachten in Westdeutschland gegen die friedliebende demokratische Bevölkerung inszenieren. Die Aufgabenstellung für die demokratischen Parteien nach dem Befehl vom 10. Juni 1945 schuf die Grundlage für die Herstellung der Einheit der deutschen Arbeiterbewegung. Wer ernsthaft und ohne Vorbehalt die Wurzeln des Faschismus ausrotten wollte, mußte die Notwendigkeit einer einheitlichen deutschen Arbeiterbewegung bejahen. Sie wurde in der sowjetischen Besatzungszone Wirklichkeit, weil die Kräfte der Arbeiterklasse im Kampf zur Liquidierung der materiellen Basis des Faschismus, der Entfaltung der demokratischen Kräfte des deutschen Volkes die stärkste Unterstützung der Besatzungsbehörden fanden. So wurde unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands geschaffen und damit die Voraussetzung für die Entwicklung einer Partei neuen Typus, die befähigt ist, das ganze Volk auf den Weg des Friedens zu führen.

Die westlichen Besatzungsmächte hatten das Potsdamer Abkommen unterschrieben, das die Ausrottung des Faschismus in ganz Deutschland verlangte. Jedoch die imperialistischen Interessen Amerikas ließen die Zerschlagung der materiellen Basis des deutschen Monopolkapitals nicht zu. Die amerikanische imperialistische Politik ging den Weg der Verwandlung der deutschen Monopolindustrie in eine Filiale der amerikanischen Konzernherren zur Vorbereitung des Krieges der Imperialisten gegen die sozialistische Welt. Aus demselben Grunde verhinderte die englisch-amerikanische Besatzungspolitik den Zusammenschluß der Arbeiterparteien in Westdeutschland, und deshalb wurde der amerikanische Lakai Dr. Schumacher zum fanatischen Gegner der Einheit der Arbeiterklasse, zur Giftspritze gegen SED und KPD und zum gehässigsten Verleumder der Sowjetunion und der volksdemokratischen Länder. Die geeinte Arbeiterklasse in der sowjetischen Besatzungszone wurde zum starken Magneten für die Heranziehung aller friedliebenden, aufbauwilligen Kräfte des Landes. Ihr politischer Ausdruck war der auf Initiative unserer Partei gebildete Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Massenorganisationen. Westdeutsche Politiker gossen Spott und Hohn auf diese neue, wahrhaft demokratische Form des gemeinsamen Handelns antifaschistischer Parteien im Interesse des Volkes.

Hinter dem Vorhang von Verleumdungen und Diffamierungen bildeten sich in Westdeutschland mehr als ein Dutzend Parteien, die in Bonn Parlamentskomödien widerwärtigster Art aufführen. Während die westlichen Parteien in Versammlungen, in Rundfunk und Presse einen Scheinkampf führen, sind sie sich in allen Grundfragen der Ausplünderung der breiten Massen einig, unterordnen sich bedingungslos dem Diktat der Besatzungsmächte und stehen in geschlossener Front gegen die einzige Partei des Friedens und der Völkerverständigung, der Einheit Deutschlands und der sozialen Gerechtigkeit, gegen die Partei Max Reimanns, gegen die KPD.

Der Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Massenorganisationen hat durch die Initiative der Partei der Arbeiterklasse das Chaos vom 8. Mai 1945 überwunden, die Betriebe auf Friedensproduktion umgestellt, die gesamte Volkswirtschaft in der Erfüllung des Zweijahresplans zu Leistungen angespornt, die, gestützt auf die Masseninitiative, gestützt auf die Arbeiterbewegung für größere Produktion und bessere Qualität — unserem Volk einen ständig erhöhten Lebensstandard sichert. Im Kampf gegen die Festigung der demokratischen Grundlagen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands entfalteten die imperialistischen Kriegstreiber mit ihren deutschen Lakaien und Agenten den kalten Krieg der Spaltung Deutschlands, der Verwandlung ihrer Besatzungszonen in eine imperialistische Kolonie. Die demokratischen Kräfte unseres Volkes antworteten mit der Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden, die heute ihre breite Basis in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland gefunden hat. Zur Sicherung des gemeinsam erkämpften und errungenen Werkes schuf der antifaschistisch-demokratische Block nach der vom amerikanischen Imperialismus befohlenen Konstituierung des Bonner Separatstaates die Deutsche Demokratische Republik.

AUFRUF PARTEI WWKSftM® Stadt und UR, Deutsche Jugend

DER МММШПНОММтtv

«№%*«« МЕЛ »
WWW «Л* I»«*»'

Um so mehr muß id/m deutschen Menschen das Bewußtsein und die Scham brennen, daß das deutsche Volk nicht nur Hitler ist schuld an den Verbrechen, die an der Menschheit begangen wurden, die Teil Schuld tragen auch Millionen Deutsche, die 1932 bei freien Wahlen die Macht stürzten, obwohl wir Kommunisten warnten: „Wer Hitler wählt, wählt den Krieg!“ Männer und Frauen, die tragen alle Schuld, wie Hitler und widerständische Organisationen, die er alle demokratischen Organisationen in der Aufrüstung der Deutschen, seinen Militarismus, die Schuld



„eЛП; 3S...“
Marschall Shukow den historischenBe-
territorium der s w)
in Deutschland ist die Bildung und tarf Beschen Okkupationszone
Parteien zu erlauben die a 2d *j 2E; aller antifaschistischen
reste des Faschismus und*)» f, 2ndguU9e Ausrottung der über-
kräfte ue d die Festgung der Grundlage der Demo-
kratie und der bürgerlichen Freiheiten in Deutschland und die Ent-
wicklung der Initiative und Selbstbetätigung der breiten Massen
der Bevölkerung in dieser Richtung zum Ziel setzen.“ Der Befehl der
sowjetischen Besatzungsmacht gab im Namen der Sowjetregierung
in seiner Kürze und Prägnanz der sozialistischen Arbeiterbewegung
und allen demokratischen Kräften ein klares, unmißverständliches
Ziel: Die Bildung von antifaschistisch-demokratischenParteien, diesichaufdieschöpferischen
Kräfte der schaffenden Menschen stützen, um
das deutsche Volk auf dem Weg des Friedens und der Demokratie
wieder in die Familie iredliebender Völker einzureihen. Der Befehl
erhiñß katearisch die Bildung von Parteien aus, die offen oder ge-
tarnt den Versuch unternehmen wollten, die Ideologie des Faschis-
mus zu konservieren oder die Methoden des Faschismus zu kopieren.
In der sowjetischen Besatzungszone, in unserer heutigen Deutschen

